Wetterkreuz auf dem Teufelsberg in Burrweiler

Schlagwörter: Wetterkreuz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Burrweiler
Kreis(e): Südliche Weinstraße
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Wetterkreuz auf dem Teufelsberg in Burrweiler (2017)
Fotograf/Urheber: Anne-Sophie Holderle



Das im Jahre 1909 vom Speyerer Bischof Konrad von Busch (1847-1910) eingeweihte Wetterkreuz wurde vom Steinmetz Johann Minges geschaffen und ist das hochstgelegene Wetterkreuz am Haardtrand. Im Volksmund wird es auch Bischofskreuz genannt. Das Kreuz steht auf einem hugelartigen Sockel auf dem 598 Meter hohen Teufelsberg oberhalb der Gemeinde Burrweiler.

Auf dem Sockel des Kreuzes ist ein kleines Kreuz eingemeißelt. Darunter ist folgender Text zu lesen:
„Sehet das Kreuz des Herrn! / Fliehet ihr feindlichen Krafte!
Der Lowe aus Juda. / Die Wurzel Davids hat gesiegt! /
Alleluja, Alleluja!“
(Antonius von Padua)

Hintergründe der Aufstellung

Die Weinberge am Haardtrand wurden häufig von Unwettern heimgesucht. Eine vernichtete Ernte konnte den gesamten Einnahmeverlust eines Jahres für einen Weinbaubetrieb bedeuten. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass Bittprozessionen zu den Wetterkreuzen als fromme Praxis gepflegt wurden. Auch konnte man an einem freien Tag oder am Abend zu diesen Kreuzen wandern und um Hilfe gegen Unwetter und Krankheiten beten und Gottes Hilfe erflehen.

Erreichbarkeit

Das Kreuz erreicht man über einen steilen Kreuzweg, der zur Sankt-Anna-Kapelle führt. Von dieser Wallfahrtskapelle aus fuhrt ein beschilderter Wanderweg zum Wetterkreuz. Ein herrlicher Blick auf die Rheinebene entschadigt den Wanderer fur die Muhen des Aufstiegs.

(Anne-Sophie Holderle, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2017)

Literatur

Kiefer, Armin (2016): Die Wetterkreuze am Haardtgebirge. (unveröffentlichtes Manuskript). S. 13-14, Sankt Martin.

Lamm, Markus L. / Landkreis Südliche Weinstraße (Hrsg.) (2008): Das Wetterkreuz bei Burrweiler. In: Heimat-Jahrbuch 2009 des Landkreises Südliche Weinstraße (31. Jahrgang), S. 128. S. 128-131, Otterbach.

Wetterkreuz auf dem Teufelsberg in Burrweiler

Schlagwörter: Wetterkreuz
Ort: 76835 Burrweiler
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1909
Koordinate WGS84: 49° 15 6,78 N: 8° 03 14,25 O / 49,25188°N: 8,05396°O
Koordinate UTM: 32.431.154,27 m: 5.455.887,69 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.431.202,21 m: 5.457.631,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wetterkreuz auf dem Teufelsberg in Burrweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-272330 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**